

**Grußwort des Oberbürgermeisters Horst Frank zum 7. Europakolloquium der  
Universität Konstanz**

Sehr geehrte Studierende,  
sehr geehrte Referentinnen und Referenten,

ich freue mich sehr, Sie im Namen der Stadt Konstanz zum siebten Europakolloquium bei uns begrüßen zu dürfen.

Das Thema der diesjährigen Veranstaltung ist der Vertrag von Lissabon. Erneut werden viele renommierte Gäste aus den Bereichen Wirtschaft, Politik und Rechtswissenschaft nach Konstanz kommen, um gemeinsam mit den Studierenden der Universität die Zukunft Europas zu diskutieren. Hierbei werden vor allem juristische, sicherheitspolitische und migrationstechnische Aspekte des Lissabon-Vertrages betrachtet. Im Rahmen der vielen Veranstaltungen werden in Vorträgen und Diskussionen positive Aspekte des EU-Vertrages näher beleuchtet. Gleichzeitig werden die vollzogenen Reformen auch kritisch hinterfragt und konstruktive Lösungsansätze im Diskurs erarbeitet.

Das Europakolloquium hat sich seit seiner ersten Veranstaltung zu einer vielbeachteten und verdienstvollen Veranstaltung entwickelt, die den europäischen Gedanken lebt und fördert. Hervorzuheben ist, dass diese besondere Tagungsreihe aufgrund des außerordentlichen Engagements der Studierenden möglich geworden ist. Dafür möchte ich mich herzlich bei den Organisatoren bedanken. Für die Ausrichtung der Konferenz wünsche ich allen Beteiligten viel Erfolg und gutes Gelingen. Ich bin mir sicher, dass die Referenten und Studierenden im Dialog interessante Lösungsansätze für die aufgeworfenen Fragen erarbeiten und damit wichtige Beiträge zur weiteren Gestaltung der Europäischen Union beitragen werden.

Ich wünsche Ihnen anregende und interessante Gespräche und einen schönen Aufenthalt in unserer Stadt am See.



Horst Frank  
Oberbürgermeister

Universität  
Konstanz

